

STRACHWITZ Ernst, Dr., Privatangestellter, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Steiermark, Kärnten und Burgenland).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Zuschrift, betr. den Austritt aus dem Klub der Österreichischen Volkspartei, vom 14. 7. 1951 (912-NR/1951).

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

den Justizausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) 26 (6. 6. 1950) 903.

Erlöschen der Ausschußmandate gemäß § 26 lit. B GO. am 14. 7. 1951.

Berichterstatter über:

die Errichtung eines „Salzburger Festspielfonds“ 29 (12. 7. 1950) 946—947.

das Hochschülerschaftsgesetz 29 (12. 7. 1950) 955—956.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) 18 (14. 3. 1950) 543—544.

das Amnestiegesetz 1950 29 (12. 7. 1950) 1032.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) 38 (8. 12. 1950) 1499—1501 und 1546—1548.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Generaldebatte) 66 (5. 12. 1951) 2412—2416; (Spezialdebatte) 67 (6. 12. 1951) 2492—2494, 68 (7. 12. 1951) 2525 (tatsächliche Berichtigung), 69 (8. 12. 1951) 2596—2598, 75 (14. 12. 1951) 2975—2977.

die Befreiung der Spätheimkehrer von der Verzeichnungs- und Sühnepflicht, die Einstellung von Strafverfahren und die Nachsicht von Strafen 77 (17. 12. 1951) 3017—3018.

Schaffung eines Bundesgesetzes über die Unzulässigkeit der Geltendmachung von Rückstellungsansprüchen 79 (31. 1. 1952) 3112—3115.

die 2. Verwaltergesetznovelle und die Abänderung des Ersten Rückstellungsgesetzes 82 (5. 3. 1952) 3168—3170.

die Regierungserklärungen des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl und des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber zu dem neuen Entwurf des Staatsvertrages 86 (2. 4. 1952) 3296—3297.

die Pressegesetznovelle 1952 (Generaldebatte) 87 (3. 4. 1952) 3333—3334; (Spezialdebatte) 88 (7. 5. 1952) 3382—3384.

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Errichtung eines Wirtschaftsdirektoriums der Bundesregierung, die Preisregelungsgesetznovelle 1952, die Abänderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1951, die Verlängerung der Geltungsdauer des Außenhandelsverkehrsgesetzes 1951, des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes und des Preistreibereigesetzes 91 (27. 5. 1952) 3513—3514.

die Gebührennovelle 1952, Änderungen und Ergänzungen des Grunderwerbsteuergesetzes und des Erbschaftsteuergesetzes, die Versicherungsteuernovelle 1952 und das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1952 91 (27. 5. 1952) 3551—3553.

den Nachtrag zum Bundesfinanzgesetz 1952 93 (25. 6. 1952) 3596—3599.

den Härteausgleich in Rückstellungsfällen und die Errichtung eines Härteausgleichsfonds 96 (17. 7. 1952) 3819—3821.

die 7. Opferfürsorgegesetz-Novelle, das Beamtenentschädigungsgesetz und die Gewährung von Entschädigungen wegen politischer Maßregelung im öffentlichen Dienst an Personen, die nicht unter das Beamtenentschädigungsgesetz fallen 97 (18. 7. 1952) 3866—3867.

die Belastetenamnestie, dienstrechtliche Maßnahmen für vom Nationalsozialistengesetz betroffene öffentliche Bedienstete und die Vermögensverfallsamnestie 97 (18. 7. 1952) 3899 bis 3901.

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl anlässlich des Amtsantrittes der am 28. 10. 1952 ernannten Bundesregierung 101 (30. 10. 1952) 4009—4013.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 102 (12. 11. 1952) 4096—4099.

Antrag, betr.:

Erlassung eines Bundesverfassungsgesetzes über die Befreiung der Spätheimkehrer von der Registrierung und von der Verfolgung auf Grund der Strafbestimmungen des Verbots-gesetzes 1947 (66/A) 54 (6. 6. 1951) 1933.

Hauptausschuß 55 (13. 6. 1951) 1962.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 483 d. B., siehe Sachregister unter „Nationalsozialismus“.

Anfragen, betr.:

Überwachung und Registrierung ehemaliger Mitarbeiter und Funktionäre der Heimkehrer-Hilfs- und Betreuungsstelle (HHB) sowie

Nationalrat: Strachwitz—Strasser.

147

Überwachung der Tätigkeit der Jungen Front durch die Sicherheitsbehörden (118/J) **27** (21. 6. 1950) 905.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 29. 6. 1950 (95/AB) **28** (5. 7. 1950) 926.

Fahrpreisermäßigung für die Jugend bei Gruppenwanderungen (153/J) **30** (14. 7. 1950) 1035.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 24. 10. 1950 (143/AB) **32** (25. 10. 1950) 1172.

Überschreitung der amtlichen Machtbefugnisse der Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft, Außenhandelsabteilung, im Falle der Schiffsfahrtsagentur des Kapitäns W. F. Lukesle (581/J) **102** (12. 11. 1952) 4022.

STRASSER Peter, Techniker, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband II (Niederösterreich).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) am 10. 5. 1950.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Schriftführer **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Auslieferungsbegehren des Strafbezirksgerichtes Wien gegen den Abg. Skritek **22** (29. 3. 1950) 788.

die Abänderung einer Wertgrenze in der Konkurs- und in der Ausgleichsordnung **53** (30. 5. 1951) 1926.

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen **80** (13. 2. 1952) 3127.

Redner in der Verhandlung über:

die Bekämpfung unzüchtiger Veröffentlichungen und den Schutz der Jugend gegen sittliche Gefährdung **23** (31. 3. 1950) 864—870.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) **38** (8. 12. 1950) 1494—1498.

die Strafgesetznovelle 1952 **84** (21. 3. 1952) 3214—3216.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 **102** (12. 11. 1952) 4099—4105.

Anfragen, betr.:

Verwendung von Mitteln der Marshall-Hilfe für die Tätigkeit einer Jugendorganisation (57/J) **11** (25. 1. 1950) 220.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 16. 3. 1950 (63/AB) **21** (17. 3. 1950) 699 und 700.

Aufnahme alpiner Verbände in den Jugendbeirat beim Unterrichtsministerium (58/J) **11** (15. 1. 1950) 220.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 22. 2. 1950 (51/AB) **14** (1. 3. 1950) 323 und 324.

das Auftreten der Sängerknaben im Ausland (259/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 10. 7. 1951 (253/AB) **58** (11. 7. 1951) 2041 und 2042; ergänzende Beantwortung am 19. 10. 1951 (290/AB) **64** (24. 10. 1951) 2306.

die Anwerbung österreichischer Jugendlicher für ausländischen Militärdienst (481/J) **89** (14. 5. 1952) 3389.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 16. 7. 1952 (469/AB) **96** (17. 7. 1952) 3753 und 3754.

die Aufnahme Franco-Spaniens in die Erziehungsorganisation der Vereinten Nationen (548/J) **98** (15. 10. 1952) 3917.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 31. 10. 1952 (517/AB) **102** (12. 11. 1952) 4022.

die Verletzung des Begutachtungsrechtes der Hochschülerschaft und ungerechtfertigte Gebührenerhöhungen (549/J) **98** (15. 10. 1952) 3917.

die einheitliche Führung der österreichischen Außenpolitik (573/J) **102** (12. 11. 1952) 4021.

Unterdrückung der Pressefreiheit durch die sowjetische Besatzungsmacht (577/J) **102** (12. 11. 1952) 4022.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl (im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Inneres) am 7. 1. 1953 (548/AB).